

## I. Anmeldung

TOP:			

# Ausschuss für Recht, Wirtschaft und Arbeit Sitzungsdatum 11.07.2014 öffentlich

#### Betreff:

Gewerbehöfe für kleine und mittlere Betriebe sowie Handwerk Zwischenbericht

hier: Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 02.12.2013

#### Anlagen:

Sachverhalt

Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 02.12.2013

Das Münchner Gewerbehofmodell

Handwerker- und Gewerbehöfe in der Freien und Hansestadt Hamburg

Themenbezogener Auszug aus der Studie "Zur Lage des Nürnberger Handwerks"

### Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
Gremani	Onzungsaatum	Beriefit	angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen

#### Sachverhalt (kurz):

Gewerbehöfe, wie sie u.a. in München und Hamburg bereits seit vielen Jahren bestehen, bieten nicht zuletzt aufgrund einer spezifischen technischen Infrastruktur die Möglichkeit, speziell kleinen und mittleren Betrieben aus Handwerk, produzierendem Gewerbe und Großhandel geeignete Gewerbeflächen im verdichteten städtischen Umfeld anbieten zu können. Allerdings sind Gewerbehöfe mit erheblichen Investitions- und Unterhaltskosten verbunden, die nur zu einem Teil aus den zu generierenden Mieteinnahmen finanziert werden können. Der vorliegende Bericht prüft die Übertragbarkeit des Münchner Modells auf Nürnberger Verhältnisse.

#### Beschluss-/Gutachtenvorschlag:

entfällt, da Bericht

1a.	Finanziel	le A	∖uswir	kungen:
-----	-----------	------	--------	---------

⊠ Nein			Noch offen, weil			
☐ Ja						
Kosten:	Kosten:					
noch nicht bezift	erbar					
Gesamtkosten	€	Folgekosten pro Jahr	davon pro Jahr			
davon investiv	€	☐ begrenzter	Zeitraum Sachkosten	€		
davon konsumtiv	€	☐ dauerhaft	Personalkosten	€		



1b.	Hau	shaltsı	mittel/Verpflichtungser	mächtigungen sind bereitgestellt:			
	$\boxtimes$	Nein	Abstimmung mit Stk (siehe Punkt 4) erforderlich				
		Ja	Betrag: €	Profitcenter / Investitionsauftrag:			
2a.	Aus	wirkun	gen auf den Stellenpla	an:			
	$\boxtimes$	Nein					
		Ja	im Umfang von	Vollkraftstellen (weiter bei 2b)			
2b.	Dec	kung v	orhanden:				
		Nein	Abstimmung mit OrgA (siehe Punkt 4) erforderlich				
		Ja	Stellen-Nr.				
3a.	Prüf	iung de	er Genderrelevanz durc	chgeführt:			
		Nein					
	$\boxtimes$	Ja					
3b.	Ges	chlech	terrelevante Auswirku	ngen:			
	$\boxtimes$	Nein					
		Ja:					
4.	Abs	timmuı	ng ist erfolgt mit:				
		Ref. I	/ OrgA	Deckungsvorschlag akzeptiert			
				keine Stellendeckung vorhanden			
				Einbringung in das Stellenschaffungsverfahren			
		Ref. II	/ Stk	Deckungsvorschlag akzeptiert			
				keine Haushaltsmittel vorhanden			
				Ein Finanzierungsvorschlag ist noch zu erarbeiten			
		RA (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)					
II. <u>I</u>	Herrn	OBM					
	Ref. \	/II					
·-	Nürnberg, 18.06.2014						
	Referat VII						

(-29 98)